

# Sensationeller Auftritt von Benedikt Duda

Bei den offenen Tschechischen Jugendmeisterschaften in Hodonin sorgte der junge Bergneustädter Benedikt Duda für Furore. In seinem siebten Einsatz im Dress des Deutschen Tischtennis Bundes erreichte Duda in dem hochkarätig besetzten Turnier im Einzelwettbewerb das Endspiel. Dort musste er sich jedoch dem Ungarn Tamas Lakatos mit 2:4 geschlagen geben. Als ungesetzter Spieler musste Duda am ersten Turniertag in die Gruppenqualifikation. Dort setzte er das erste Ausruferzeichen und qualifizierte sich als ungeschlagener Gruppensieger für die Hauptrunde, die im KO-Modus ausgetragen wurde. Nach zwei souveränen Siegen fand sich der Bergneustädter im Achtelfinale wieder. Sein Kontrahent war dort Yoshiki Mizutani. Der Japaner wurde als Geheimfavorit gehandelt. In einem spannenden Match über die volle Distanz von sieben Sätzen setzte sich Duda mit 11:7 im Entscheidungssatz durch. Im Viertelfinale wartete mit dem Franzosen Antoine Hachard der an drei gesetzte Spieler auf den jungen Zweitligaspieler aus Bergneustadt. Beflügelt vom Sieg über den Japaner überrannte Duda die Nummer 15 in Europa mit 4:1. Im Halbfinale galt es keinen geringeren als den an Nummer 1 gesetzten Tomasz Wisniewski aus Polen zu schlagen. In einem Match, das nichts für schwache nerven war, konnte Duda seine Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Mit 12:10 Punkten im Entscheidungssatz machte Benedikt Duda den Finaleinzug perfekt.